Freiburg

Quartierskonzept mit Fernwärme

[08.10.2015] Das Hamburger Unternehmen Urbana verantwortet die Fernwärmeversorgung des neuen Freiburger Quartiers Güterbahnhof Nord. Zum Einsatz kommt ein Erdgas-Blockheizkraftwerk.

Der Hamburger Energiedienstleister Urbana hat im Auftrag von Aurelis Real Estate und diverser Investoren und Bauherrn die Fernwärmeversorgung des alten Güterbahnhofs Nord in Freiburg im Breisgau konzipiert. Das neue Quartier in der baden-württembergischen Kommune umfasst die sanierten Güter- und Lokhallen sowie zahlreiche Neubauten für Arbeit, Wohnen und Freizeitaktivitäten. Nach Unternehmensangaben werden zwei Teilabschnitte des 39 Hektar großen Areals künftig über ein Erdgas-Blockheizkraftwerk (BHKW) von Urbana aus dezentraler Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) mit Fernwärme versorgt. Optional sei auch eine Vor-Ort-Stromversorgung möglich. Zwei leistungsstarke BHKW sollen rund 60 Prozent der Jahreswärmemenge allein mit KWK decken. Das bereits etablierte Wärmekonzept soll einen Primärenergiefaktor von 0,40 erreichen. Eigentümerin und Betreiberin der neuen Anlagen, der Wärmetrasse und der Hausübergabestationen bleibt die Firma Urbana. In Hamburg entwickelt das Unternehmen Quartiere im Süden der Freien und Hansestadt. Das Unternehmen weist darauf hin, dass in ähnlicher Weise auch die Versorgung kleinerer Liegenschaften möglich ist.

(me)

Stichwörter: Kraft-Wärme-Kopplung, Urbana, Erdgas, Fernwärme, Freiburg, Quartiersversorgung